

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.08.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0203 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-001-2010 Kostenträger: 5110-41		
Investitionsnummer: 17061-4202 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Bund-Länder-Programm "Sozialer Zusammenhalt (ehem. Soziale Stadt)
Pallaswiesen-/Mornewegviertel",
Neugestaltung Freianlage Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus, Im Tiefen See 50

Vorlage vom: 16.08.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt die Entwurfsplanung zur Neugestaltung der Freianlage der Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus zur Kenntnis und stimmt der Realisierung der Umgestaltung der Außenanlage auf der Grundlage der Planung zu.
2. Der Magistrat stimmt der Finanzierung der Maßnahme aus Mitteln des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt (ehemals „Soziale Stadt“) Pallaswiesen-/Mornewegviertel“ in Höhe der in der Anlage aufgeführten Kosten zu.
Fördermittel in entsprechender Höhe stehen unter der Kostenstelle 061-001-2010, Inv.-Nr. 17061-4202 zur Verfügung.

Anlagen:	2021.07.23_Kosten Umsetzung final 2021.07.23_Präsentation_finalEntwurfspräsentation von Die Werkstatt – Spielart Heidelberg eG Kostenberechnung von Die Werkstatt – Spielart Heidelberg eG (datenschutzrelevante Anlage)
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☒
-------------------------------------	-------------------------------------

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 16.08.2021

Anlass / Ausgangssituation

Die freistehende, eingeschossige Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus (Ü3 Betreuung) wurde, aufgrund eines zu geringen Angebots an Räumlichkeiten für Beratung und Mittagsverpflegung, bis Ende Oktober 2020 umgebaut und erweitert.

Der Umbau und die Erweiterung wurden teilweise mit Mitteln - 250.000 EUR - aus dem Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals „Soziale Stadt“) finanziert (s. Magistratsbeschluss vom 11.04.2019, Vorlage-Nr. 2019/0027).

Vor dem Hintergrund der umfangreichen Baustellentätigkeit auf dem Grundstück sowie der Abnutzung vorhandener Spielgeräte ist geplant, das Außenareal heutigen Ansprüchen entsprechend neu zu gestalten. Im Zuge der weiteren Planung ist ebenfalls beabsichtigt, die an die Freianlage nach Norden und Osten angrenzende, brach gefallene Wegeparzelle einer Nutzung zuzuführen.

Für die Neugestaltung der Freianlage stehen aus dem Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ Fördermittel in Höhe der in der Anlage aufgeführten Kosten inkl. Planungskosten zur Verfügung.

Aufgabenstellung

Der Bereich 1, südlich der Kita, ist durch eine Wiesenfläche und große schattenspendende Kastanien an der Grundstücksgrenze geprägt. Die hier vorhandenen Bankskulpturen sowie das vorhandene Holzhaus sind aufgrund des schlechten Zustands zu ersetzen.

Die Eingangssituation der Kita ist adressbildend neu zu gestalten und mit Fahrradständern für Erwachsene und Kinder zu versehen. Der hier vorhandene Müllsammelplatz ist zu erneuern und möglichst unauffällig zu integrieren.

Die Bereiche 2 und 3, nördlich der Kita, sind als zusammenhängende, offene Spiellandschaft neu zu konzipieren. Zu erhalten sind hier lediglich die im Kontext eines Partizipationsprojektes entstandenen Mosaik-Tiere (Schlange und Krokodil), eine Fischskulptur sowie ein Multifunktionsspielgerät. Baulich beizubehalten ist der an der Nordgrenze vorhandene Unterstand, dessen Rückwand nach Instandsetzung der Dachkonstruktion, neugestaltet werden kann.

Der Bereich 4, östlich der Kita, soll möglichst naturnah neugestaltet werden, mit dem Ziel, Flora und Fauna erlebbar zu machen.

Alle vorhandenen Bäume sind inklusive ihres Wurzelraumes zu erhalten und während der Bauarbeiten angemessen zu schützen. Zu berücksichtigen ist ein ausreichender Abstand der Spielgeräte sowohl zu den Wurzelsystemen als auch zu den Kronenbereichen der Bäume. Das Außengelände der Kindertagesstätte soll nicht nur von den Kindern der Einrichtung, sondern aufgrund der guten räumlichen Anbindung innerhalb des Stadtteils auch von Besuchskinder genutzt werden, denen in den Nachmittagsstunden die Möglichkeit zum „betreuten“ Spielen geboten werden soll.

Planung

Im Ergebnis des partizipativen Planungsprozesses, an dem die Kinder der Einrichtung über eine Ausstattung in „Biberboxen“ zeichnerisch sowie anhand von Modellen mitgewirkt haben, entstand die Idee zur Schaffung eines Amazonas DELTAs in Darmstadt, kurz „**Damazonien**“ genannt durch naturnah gestaltete Spielmöglichkeiten. Thematisch weist die Planung

(s. Anlage) unterschiedliche Bereiche auf: Flachland mit einem Garten Eden (Bereich 1), Schwemmbereich (Bereich 2), Lagune (Bereich 3), Urwalddelta (Bereich 4)
Die Vernetzung der abwechslungsreich gestalteten Spielbereiche erfolgt über einen befestigten Weg, der das Kitagebäude umgreift.

Umsetzung

Die Entwurfsplanung wurde mit der Kitaleitung, dem Stadtplanungsamt, dem Grünflächenamt und IDA sowie mit der Stadtteilwerkstatt und dem Stadtteilmanagement abgestimmt.

Die mit der Entwurfsplanung beauftragte ‚Die Werkstatt - Spielart Heidelberg eG‘ tritt als Generalübernehmer auf und wird die Planung inklusive Planungskosten und Partizipationsprozess für die in der Anlage aufgeführten Kosten realisieren.

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt Pallaswiesen-/ Mornewegviertel“ wurde die Bewilligung von Fördermitteln durch das Stadtplanungsamt mit dem Fördergeber abgestimmt. Die Mittel können zur Finanzierung der Maßnahme herangezogen werden.

Termine

Die Kita-Kinder und ihre Eltern werden über Aushänge in der Kita über die Ergebnisse der Partizipationsprojekte und die Planung informiert.

Eine Informationsveranstaltung für die Nachbarinnen und Nachbarn der Kita fand am 12.08.2021 statt.

Am 25.08.2021 wird die Planung in der Stadtviertelrunde vorgestellt.

Ziel ist, die Planung der Freianlagen ab Oktober 2021, unter Mitwirkung von Kindern, in thematischen Workshops, umzusetzen.

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat III

Michael Kolmer
Stadtrat

Dezernat II

i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat IV

i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister